



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e. V.

# „Der Mehrjährige Finanzrahmen und Strukturfondsverordnungen der EU-Strukturfondsperiode 2021 – 2027“

URBACT Infotag, 17. September 2018, Frankfurt/Main

**Jonas Scholze**

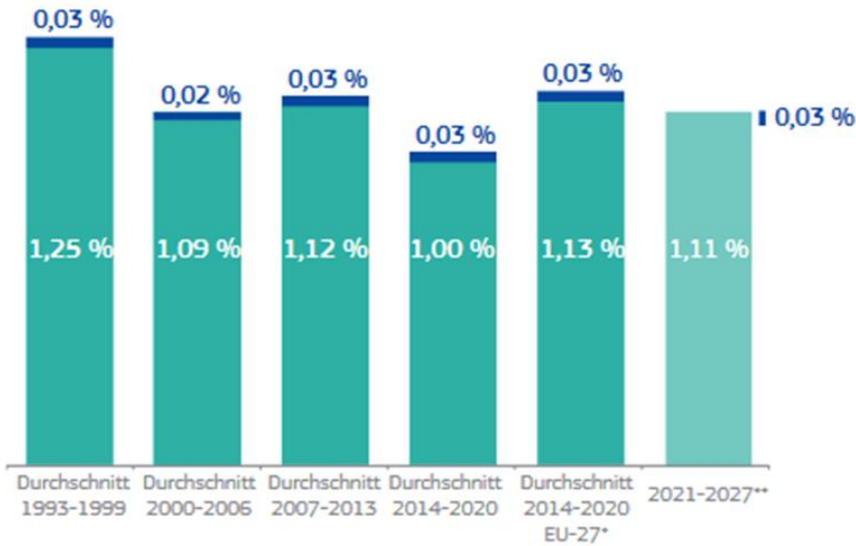
Geschäftsführer - Leiter Büro Brüssel  
Deutscher Verband für Wohnungswesen Städtebau und  
Raumordnung e.V.  
3, rue du Luxembourg 1000 Brüssel  
Tel: 0032 2 550 16 10  
[j.scholze@deutscher-verband.org](mailto:j.scholze@deutscher-verband.org)

## Veröffentlichung des Mehrjährigen Finanzrahmens

- **MFR-Vorschlag (2. Mai 2018):** Gesamtrahmen von **1,135 Billionen €** etwa 1,11 % des Bruttonationalproduktes der EU 27
  - **EFRE: 200,6 Mrd. €** davon werden etwa **8,4 Mrd. €** für die Programme der **Europäischen Territorialen Zusammenarbeit** geplant.
  - Ein neuer umstrukturierter **Europäische Sozialfonds** soll mit etwa **100 Mrd. €** ausgestattet werden.
- => ca. **5% - 7% Kürzungen bei der EU-Kohäsionspolitik**
- Verhandlungsziel bis Ostern 2019

## Umfang des EU-Haushalts in Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE)

Obergrenze der Mittel für Verpflichtungen in % des BNE der EU



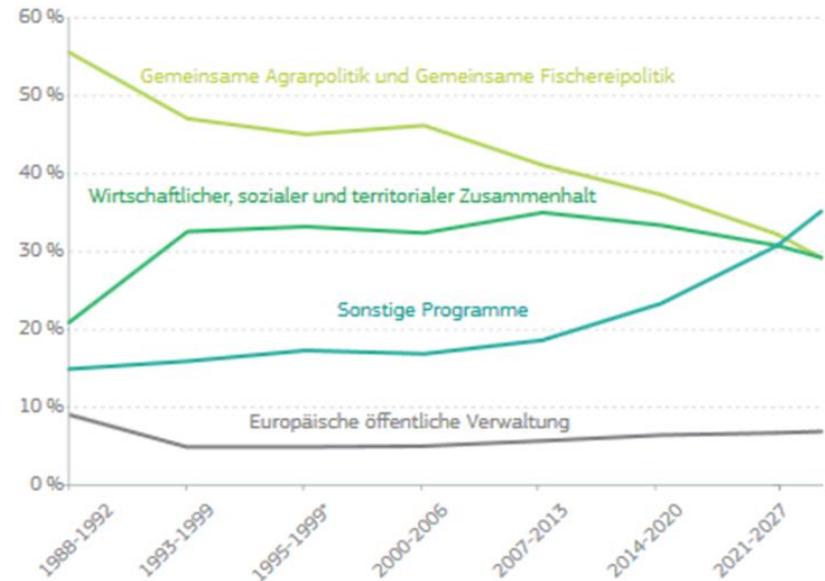
- Obergrenze der Mittel für Verpflichtungen in % des BNE der EU
- Europäischer Entwicklungsfonds

(\*) geschätzte Mittel für Verpflichtungen 2014-2020 (ausgenommen Ausgaben VK) in % des BNE der EU-27

(\*\*) einschl. des („in den Haushaltsplan eingestellten“) Europäischen Entwicklungsfonds

Quelle: Europäische Kommission

## Entwicklung der wichtigsten Politikbereiche im EU-Haushalt



Quelle: Europäische Kommission

\*angepasst entsprechend der Erweiterung von 1995

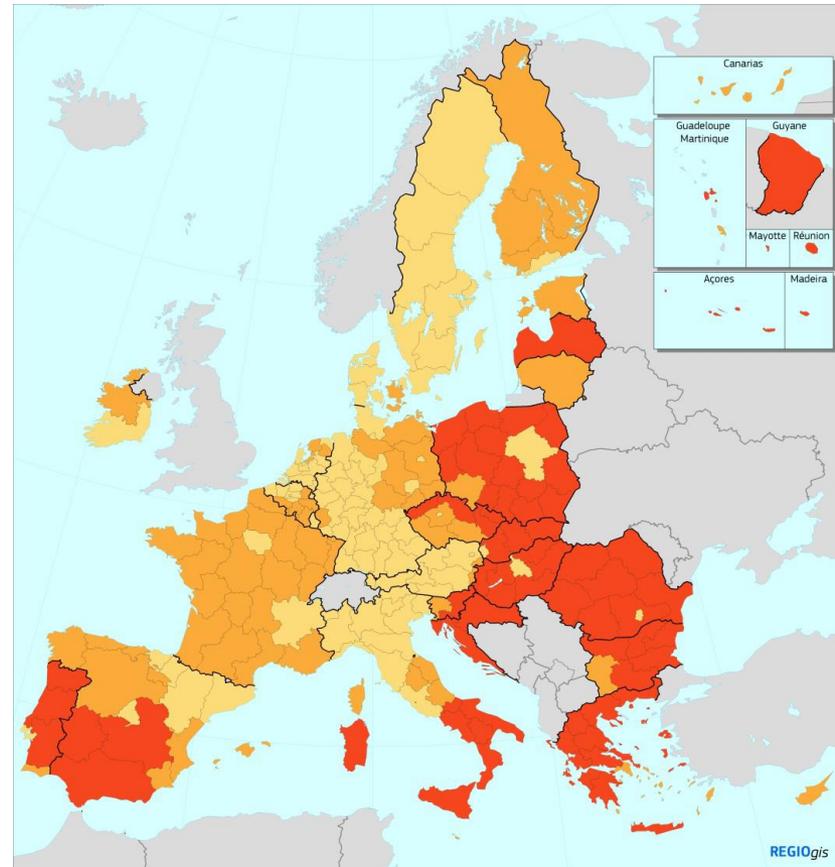
- Gewichtung nach:
  - BiP/ Kopf
  - Aufnahme von Flüchtlingen (3%) (NEU),
  - Klimawandel,
  - Arbeitslosigkeit
- 15,7 Mrd. € für Deutschland
- 21 % Mittelkürzung in D
- flächendeckende Förderung
- stärkere Verknüpfung mit dem Europäischen Semester

Member State	2021-27 allocation (billions, 2018 prices)	Change from current period (%)	Aid intensity (EUR/head)	Change from current period (%)
BG	8.9	8	178	15
RO	27.2	8	196	17
HR	8.8	-6	298	0
LV	4.3	-13	308	0
HU	17.9	-24	260	-22
EL	19.2	8	254	12
PL	64.4	-23	239	-24
LT	5.6	-24	278	-12
EE	2.9	-24	317	-22
PT	21.2	-7	292	-5
SK	11.8	-22	310	-22
CY	0.9	2	147	-5
SI	3.1	-9	213	-11
CZ	17.8	-24	242	-25
ES	34.0	5	105	3
MT	0.6	-24	197	-28
IT	38.6	6	91	5
FR	16.0	-5	34	-9
FI	1.6	5	42	2
BE	2.4	0	31	-5
SE	2.1	0	31	-6
DE	15.7	-21	27	-20
DK	0.6	0	14	-3
AT	1.3	0	21	-4
NL	1.4	0	12	-3
IE	1.1	-13	33	-17
LU	0.1	0	16	-14
EU27	331	-9.9	106	-11

## Neue Fördergebietskarte

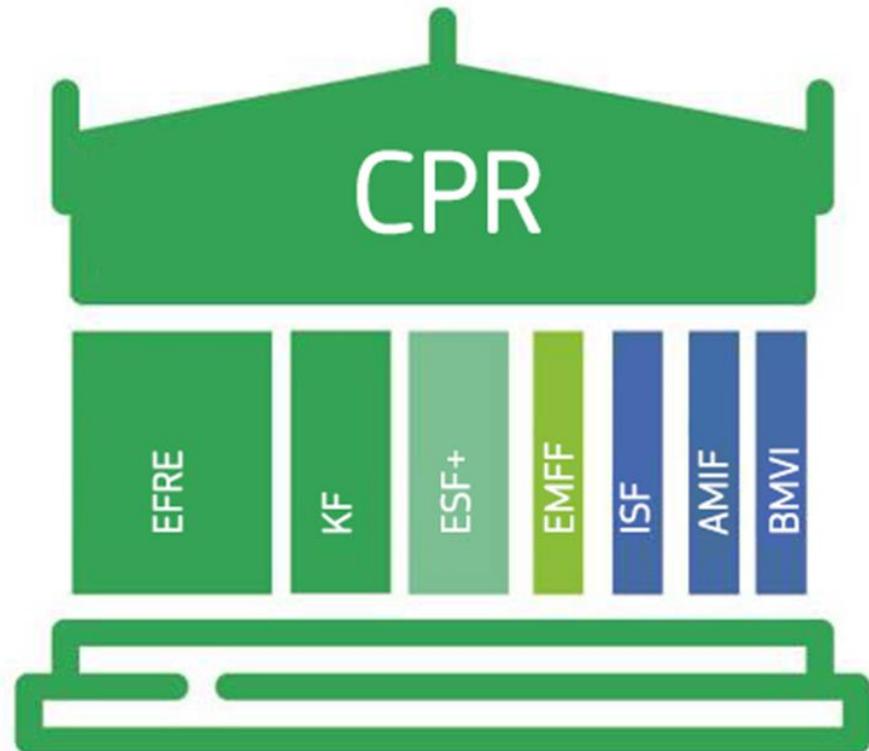
### Drei Fördergebietskategorien

- **Besser entwickelte Regionen**  
 >> alte BL + Berlin und Bezirk Leipzig  
 >> KoFi: 40%
  
- **Übergangsregionen**  
 >> neue BL + Lüneburg und Trier  
 >> KoFi: 55%
  
- **Schlechter entwickelte Regionen**  
 >> KoFi: 70%

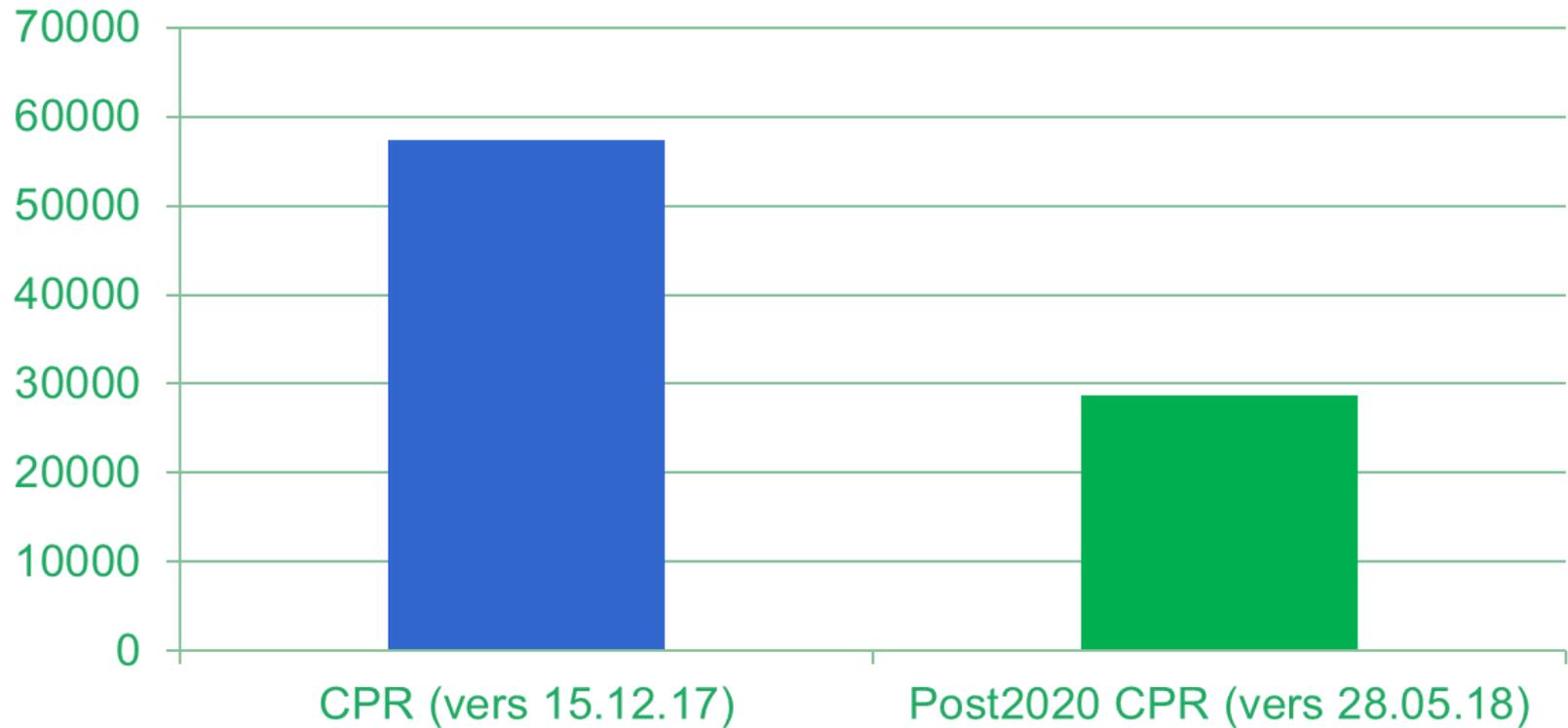


## Verordnungsentwürfe

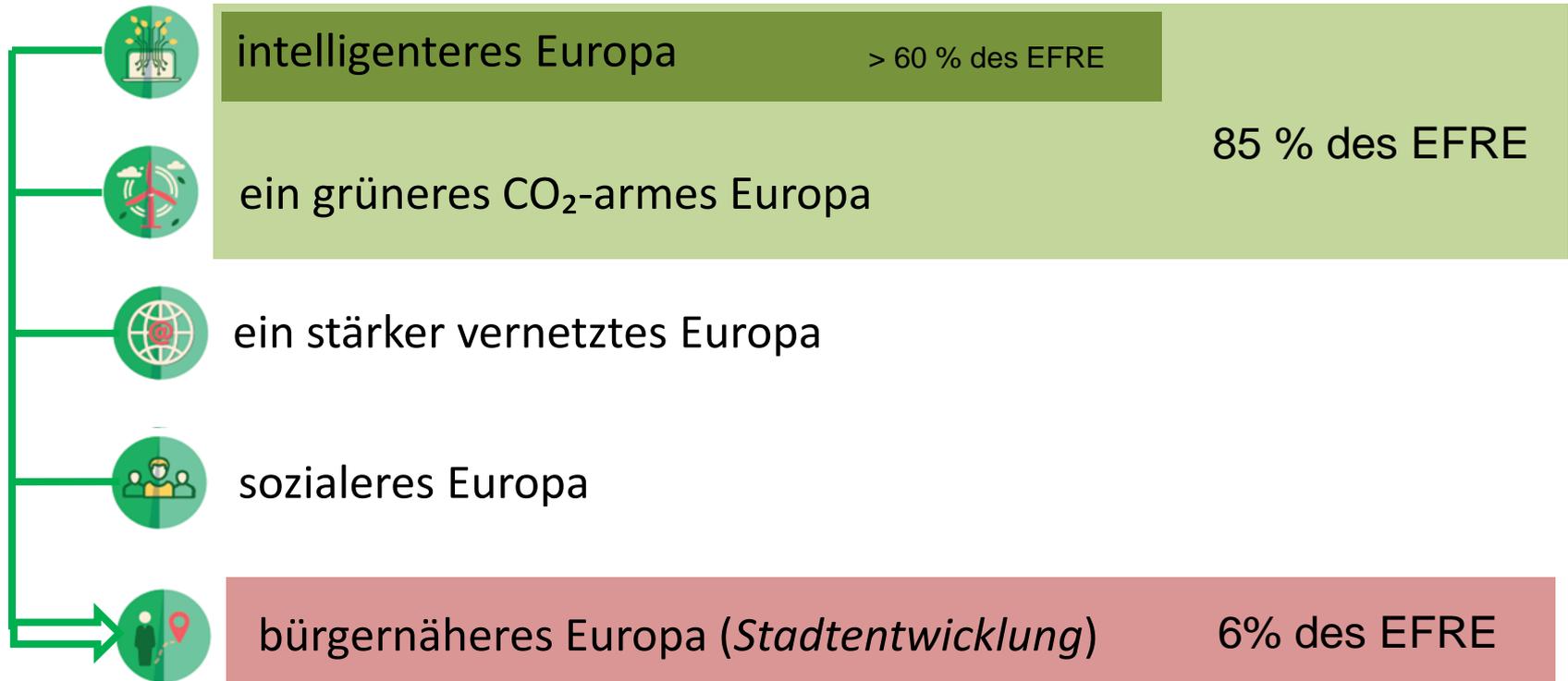
- Veröffentlichung: 29. Mai 2018
- 1 Dachverordnung mit 7  
Fondspezifischen VOen
- wesentliche Ansätze zur  
Verfahrensvereinfachung
- ELER nicht mehr mit dabei!



## Wortanzahl



## Politische Förderziele und Quotierungen (für D), Art. 4, D-VO



*! Alle Werte gelten auf einzelstaatlicher Ebene und nicht mehr pro Bundesland*

## Politisches Ziel 1: im Einzelnen ...



*„ein intelligenteres Europa durch Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels ...“*

- **Ausbau von Forschungs- und Innovationskapazitäten**
- **Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für die Bürger, Unternehmen und Regierungen**
- **Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU**
- **Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel und Unternehmertum**



## Politisches Ziel 2: im Einzelnen ...

*„ein grüneres CO<sub>2</sub>-armes Europa durch Förderung von sauberen Energien, faire Energiewende, grüne und blaue Investitionen, Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Risikomanagement“*

- **Energieeffizienzmaßnahmen**
- **Erneuerbare Energien**
- **Intelligente Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene**
- **Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und Katastrophenresilienz**
- **Nachhaltige Wasserbewirtschaftung, Kreislaufwirtschaft**
- **Biologische Vielfalt, grüne Infrastruktur im städtischen Umfeld**
- **Verringerung der Umweltverschmutzung**



## Politisches Ziel 3: im Einzelnen ...

*„ein stärker vernetztes Europa durch die Steigerung der Mobilität und der regionalen IKT-Konnektivität ...“*

- **digitale Konnektivität**
- **Entwicklung eines nachhaltigen, klimaresilienten, intelligenten, sicheren und intermodalen TEN-V“**
- **nachhaltigen, klimaresilienten, intelligenten und intermodalen Mobilität, einschließlich eines besseren Zugangs zum TEN-V und zur grenzüberschreitenden Mobilität**
- **Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität**



## Politisches Ziel 4: im Einzelnen ...

*„ein sozialeres Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird...“*

- Effektivität der Arbeitsmärkte und Zugang zu Arbeitsplätzen durch soziale Innovation und Infrastruktur
- Zugang zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen (berufliche Bildung) und lebenslanges Lernen (Infrastruktur)
- Sozioökonomische Integration von marginalisierten Gemeinschaften, Migranten und benachteiligte Bevölkerungsgruppen durch integrierte Maßnahmen, einschließlich Wohnungsbau und soziale Dienstleistungen
- Gleichberechtigter Zugang zur Gesundheitsversorgung (Infrastruktur) und Primärversorgung



## Politisches Ziel 5: im Einzelnen ...

*„Förderung eines bürgernähren Europas durch die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Stadtentwicklung von städtischen, ländlichen und Küstengebieten und lokaler Initiativen...“*

- **Förderung der integrierten sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung, des Kulturerbes und der Sicherheit in städtischen Gebieten**
- .... Förderung der (...) in ländlichen und küstengebieten sowie CLLD
- Förderung umschließt integrierte Stadtentwicklung
- Stadt-Land Partnerschaften
- territoriale überörtliche Gebietsstrategien unterschiedlicher Raumtypologien

## Territoriale Instrumente, Art. 22 – 27 D-VO

- **Integrierte Territoriale Investitionen für größere Gebietseinheiten**
  - Städtische, stadregionale (Stadt-Umland), oder überörtliche Strategien
  - EFRE / ESF+ können miteinander kombiniert werden
  - Top-Down Instrument
  - Bsp. Westküste in Schleswig – Holstein
- **Von-der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen**
  - bottom-up Instrument
  - Eher für kleinere Gebietseinheiten, EFRE, ESF+ Kombination
  - Bsp.: Sachsen-Anhalt
- **Sonstige von den Mitgliedstaaten genutzte Instrumente**
  - Keine direkte Kombination von Fonds sondern über gemeinsame Wettbewerbsaufrufe von EFRE / ESF+ Maßnahmen

## Städtische und territoriale Dimension (Art. 8 – 10 EFRE, VO)

- Mitgliedstaaten sollen integrierte Entwicklung mittels territorialer Strategien und Strategien in jedweder Form unterstützen (**städtische Gebiete, funktionale Stadtregionen, Stadt-Land Partnerschaften**)
- Gemeinsame Konzeption der integrierten Strategien mit städtischen, lokalen oder sonstigen territorialen Behörden
- **Art. 10 EFRE-VO: „Europäische Stadtinitiative“**
  - Aufbau von Kapazitäten (URBACT)
  - Innovative Maßnahmen in der Stadtentwicklung
  - Unterstützung von Wissen, Politikentwicklung und Kommunikation
  - Unterstützung der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit in städtischen Fragen



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e. V.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**